

		<p><i>Einsatz der Technik auch bei Vorträgen, Theaterbesuchen, Klassenfahrten, etc. (Fachlehrer, Unterstützung durch Förderschullehrerin)</i></p> <p><i>Batteriewechsel durch Schüler ermöglichen (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Wiederholung von Lautsprecherdurchsagen (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Auf die akustische Qualität von Hörspielen und Filmen besonders achten.</i></p> <p><i>(Diese sollten bei Problemen als Text schriftlich dargeboten oder zur Nacharbeit mit nach Hause gegeben werden. Bei Leistungskontrollen mit Hörverstehen muss ein Nachteilsausgleich erwogen werden. Dies gilt nicht nur für Englisch und Deutsch, dort aber in besonderen Maße. (Fachlehrer)</i></p>	
<p><i>Höranstrengung muss reduziert werden.</i></p>	<p><i>§. schafft den Schulalltag ohne übermäßige Ermüdung.</i></p>	<p><i>Verstärkte Visualisierung im Unterricht (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Wechsel der Sozialformen (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Wichtige Informationen schriftlich geben (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Hörpausen (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Geeigneter Sitzplatz: vorne, gedrehte Schülerbank, Fenster im Rücken, Drehstuhl (Klassenlehrer)</i></p> <p><i>Bei offensichtlicher Ermüdung ab der 5. Unterrichtsstunde bei Bedarf Zeitverlängerung gewähren</i></p>	
<p><i>Identitätsbildung</i></p>	<p><i>Selbstbewusster Umgang mit Hörschädigung</i></p> <p><i>Einfordern von technischen Hilfen</i></p>	<p><i>Selbstverständlicher Einsatz der notwendigen Technik (Fachlehrer)</i></p> <p><i>Beobachtung seiner sozial-emotionalen Entwicklung (Fachlehrer)</i></p>	